Innovationen im Gesundheitssektor sind Triebfeder für europäische Patentanmeldungen

26.03.2021 | Berichterstattung weltweit

Das europäische Patentamt veröffentlichte am 16. März 2021 die Statistik zu Patentanmeldungen im vergangenen Jahr. Trotz der COVID-19-Pandemie wurde nur ein geringer Rückgang bei den gesamten Patentanmeldungen verzeichnet. Ein Zuwachs an Erfindungen im Bereich der Gesundheitstechnologie waren hierfür ausschlaggebend.

Insgesamt 180.250 Neuanträge gingen 2020 beim europäischen Patentamt ein, ein Rückgang von lediglich 0,7% verglichen mit dem Vorjahr. Die meisten Patentanträge kamen aus der Medizintechnik, insgesamt 14.295 und 2,6% mehr als im Vorjahr. Der pharmazeutische Sektor verzeichnet den größten Zuwachs (+10.2%) von Patentanmeldungen und einer Gesamtzahl von 8.589 Anträgen, gefolgt von der Biotechnologie (+6,3%) mit 7.246 Anträgen. Die drei Technologiefeder waren damit eine Triebfeder für Patentanmeldungen 2020. Dem Patentamt zufolge führte die Pandemie zu den verstärkten Aktivitäten im medizinischen Sektor. Umgekehrt trägt Innovation in allen Bereichen aber auch zur schnelleren wirtschaftlichen Erholung von den wirtschaftlichen Langzeitfolgen der Pandemie bei.

Im internationalen Vergleich rangiert Deutschland wie zuvor auf Platz 2 mit 25.954 Anträgen; das sind 3% weniger als im Vorjahr. Die Liste wird weiterhin von den USA angeführt, wo im vergangenen Jahr 44.293 Anträge eingingen, ein Rückgang von 4,1%.

Innerhalb Europas gab es auch in Frankreich und Italien ca. 3% weniger Anmeldungen für neue Erfindungen; den größten Rückgang verzeichnen die Niederlande mit 8,2%, den größten Zuwachs Finnland mit 11%.

Japan liegt im Ländervergleich auf Platz 3. Dahinter folgt China; hier gab es mit insgesamt 13.432 Anträgen einen deutlichen Anstieg von beinahe 10%. Auch Südkorea verzeichnet mit insgesamt 9.106 Neuanträgen einen vergleichsweise starken Anstieg von 9,2% im Bezug zum Vorjahr.

Die Unternehmen Samsung, Huawei und LG stellten 2020 mehr Patentanträge als jedes andere Unternehmen.

Die Technologiebereiche Computer, Elektronik und Digitale Kommunikation verzeichnen einen leichten Anstieg an Patentanmeldungen und machen nach wie vor einen Großteil des Gesamtvolumens aus. Ein deutlicher Rückgang ist dagegen im Transportwesen (-5,5%) und - weniger stark - im Automobilsektor (-1,6%) zu verzeichnen. Die größten Einbußen verzeichnet aber der Luft-und Raumfahrtsektor, wo die Patentanträge um nahezu 25% zurückgegangen sind. Der Schwund an Patentanmeldungen in diesen Sektoren wird vor allem durch die verhängten Reisebeschränkungen erklärt.

Zum Nachlesen

- Europäisches Patentamt (16.03.2021): Healthcare innovation main driver of European patent applications in 2020
- Science|Business (18.03.2021): Pandemic spurs growth of patents in pharmaceuticals and biotech, EPO says

Quelle: Europäisches Patentamt, Science|Business

Redaktion: 26.03.2021 von Hendrik Dellbrügge, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: USA, China, Japan, Republik Korea (Südkorea), Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Niederlande, EU, Global

Themen: Engineering und Produktion, Information u. Kommunikation, Innovation, Lebenswissenschaften, Mobilität

Zurück

Weitere Informationen